Objekt:	Stock, Dorothea (Vorlage): Porträt Gottfried August Ludwig Hanstein
Museum:	Stiftung Stadtmuseum Berlin Poststraße 13-14 10178 Berlin (030) 24002163 fotothek@stadtmuseum.de
Sammlung:	Berliner Künstlerinnen
Inventarnummer:	VII 70/659 w

Beschreibung

Der beliebte und bekannte Theologe Gottfried August Ludwig Hanstein (1761-1821) stammte aus Magdeburg, war 1804 als Propst an St. Petri nach Berlin berufen worden und übernahm hier verschiedene weitere kirchliche Ämter. Friedrich Schleiermacher sprach an seinem Grabe. Die Malerin Dora Stock (1758-1832) war 1815 von Sachsen nach Berlin übergesiedelt und das Bildnis mag bald nach ihrer Ankunft dort entstanden sein. Es zeigt den Theologen in Amtstracht mit Kappe nach halbrechts als Brustbild, im Oval. Neben dem Beffchen ist der Rote Adlerorden erkennbar, den Hanstein 1812 erhielt (Ordens-Liste, Nr. 76). Dora Stocks Porträt wurde 1821 auf einer Festschrift von Freunden aus Anlass seines Todes auf dem Titelblatt reproduziert.

Altbestand des Märkischen Museums.

Bezeichnet mi. u. der Darstellung "Class. sc.", Auf dem Titelblatt "Denkmal der Liebe / geweihet / dem verewigten Probst / D. Gottfr. Aug. Ludw. Hanstein / von Freunden und Verehrern. […] Berlin, / bei Dieterici und Mittler, 1821."

Literatur: Ordens-Liste von den Rittern und Besitzern der Königlich Preußischen Orden und Ehrenzeichen im Jahre 1817, Berlin 1817, S. 218 (1812: Nr. 76).

Grunddaten

Material/Technik:	Punktiermanier auf Velin
Maße:	Blattgröße Höhe 18,1 cm, Breite 11,7 cm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1821
	wer	
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	Nach 1815
	wer	Dora Stock (1759-1832)
	wo	Berlin
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gottfried August Ludwig Hanstein (1761-1821)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Magdeburg

Schlagworte

- Brustbild
- Porträt
- Theologe